

**RS OGH 1995/1/12 2Ob601/94,
4Ob2024/96t, 6Ob175/98y,
6Ob73/99z, 2Ob52/16k, 6Ob35/18t,
6Ob151/20d**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.01.1995

Norm

ABGB §1009

GmbHG §25 Abs4

PSG §17 Abs5

Rechtssatz

Ein Insichgeschäft liegt nur dann vor, wenn ein Vertreter rechtsgeschäftliche Wirkungen für und gegen den Vertretenen durch Willenserklärung an sich selbst erzeugt.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 601/94
Entscheidungstext OGH 12.01.1995 2 Ob 601/94
- 4 Ob 2024/96t
Entscheidungstext OGH 16.04.1996 4 Ob 2024/96t
Veröff: SZ 69/90
- 6 Ob 175/98y
Entscheidungstext OGH 29.10.1998 6 Ob 175/98y
- 6 Ob 73/99z
Entscheidungstext OGH 15.12.1999 6 Ob 73/99z
- 2 Ob 52/16k
Entscheidungstext OGH 27.04.2017 2 Ob 52/16k
Vgl aber; Beisatz: § 17 Abs 5 PSG erfasst nicht nur Insichgeschäfte im eigentlichen Sinn, sondern darüber hinaus auch Geschäfte, bei denen das betroffene Vorstandsmitglied zwar im eigenen Namen kontrahiert, aber nicht es selbst, sondern andere Vorstandsmitglieder die Privatstiftung bei diesem Rechtsgeschäft vertreten. (T1); Veröff: SZ 2017/52
- 6 Ob 35/18t
Entscheidungstext OGH 28.02.2018 6 Ob 35/18t
Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Eine Kollision im formellen Sinn ist für die Anwendbarkeit des § 17 Abs 5 PSG nicht erforderlich. (T2)
Veröff: SZ 2018/19
- 6 Ob 151/20d
Entscheidungstext OGH 25.11.2020 6 Ob 151/20d
Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0031257

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.02.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at